
Anmeldung:

Ja, ich nehme mit ____ Personen teil

Nein, ich kann nicht teilnehmen

Name: _____

Anschrift:

Eine Bitte zur Verbesserung der schnellen Kommunikation:
Bitte tragen Sie Ihre Emailadresse ein! Danke!

E-Mail: _____

Per Post, Fax oder E-Mail

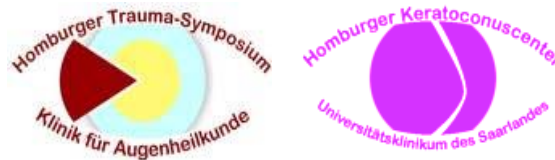
Universitätsklinikum des Saarlandes UKS
Klinik für Augenheilkunde, Geb. 22
Sekretariat Prof. Dr. B. Seitz
Kirrberger Str. 1
66421 Homburg/Saar

Sekretariat: Franziska Becker
Telefon: (06841) 16 22302
Telefax: (06841) 16 22479
E-Mail: franziska.becker@uks.eu

Die 70. Homburger Augenärztliche
Fortbildung (HAF) findet statt am:
Mittwoch, den 07.12.2011

Thema: Lid/Tränenwege/Orbita

Wir bitten um besondere Beachtung:
Homburger Herbstakademie
11-13. November 2011



Traumakurs

Homburger Keratokonuser-Symposium

Folgender Firma sei für ihre finanzielle
Unterstützung und ihre Produktausstellung
gedankt:



Die Zertifizierung der Veranstaltung ist mit 4
Punkten bei der Landesärztekammer sowie beim
BVA beantragt.

Bitte Barcode Aufkleber mitbringen!



UNIVERSITÄTSKLINIKUM
DES SAARLANDES UKS
KLINIK FÜR AUGENHEILKUNDE

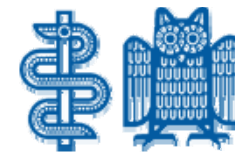
Direktor: Prof. Dr. Berthold Seitz

69. Homburger Augenärztliche
Fortbildung (HAF)



Neuroophthalmologie

Schwerpunktthema „Gesichtsfeld“ - oder:
„Ich sehe was, was Du nicht siehst!“



Mittwoch, den 07.09.2011

18:15 Uhr

in Homburg/Saar

Hörsaal der Augenklinik

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

trotz der großen Fortschritte vor allem in der Ophthalmochirurgie gibt es nach wie vor Bereiche in der Augenheilkunde, bei denen Patient und Arzt verwundert Phänomene erfahren, deren diagnostische Einordnung und effektive Therapie oft schwierig sind.

Gesichtsfeldausfälle gehören zum Faszinierendsten und Vielfältigsten, was die Ophthalmologie zu bieten hat. Eine korrekte und zügige Diagnose kann dem Patienten das Leben retten und dem Augenarzt in Erinnerung rufen, dass er trotz aller Fertigkeiten und Perfektion in der Ophthalmologie immer Arzt des ganzen Menschen ist und so nicht nur visus- sondern lebens-bestimmend für seine Patienten sein kann.

Nach den wissenschaftlichen Vorträgen laden wir Sie ein, angesichts des Imbiß im Casino unsere individuellen Wahrnehmungsdefizite, sei es nun die Prosopagnosie, die lokalisatorische Objektmetamorphopsie oder gar das Sozialskotom gemeinsam zu prüfen und zu besprechen.



Prof. Dr. B. Käsmann-Kellner
Leitung Sektion Kinder- und
Neuroophthalmologie & Low Vision



Dr. F. Schirra
Oberarzt der Klinik
Organisation HAF



Prof. Dr. B. Seitz
Direktor der Klinik

Tagungsprogramm

–Begrüßung

Prof. Dr. B. Seitz,
Direktor der Augenklinik
Prof. Dr. B. Käsmann-Kellner
*Leitung Sektion Kinder- und
Neuroophthalmologie & Low Vision*

–Wissenschaftliche Vorträge

–CME - Quiz

–Berufspolitischer Beitrag

–Gemeinsamer Ausklang ab ca. 20:30
im Casino des Universitätsklinikums



Gerne würden wir Sie zu diesem Thema in die Fortbildung mit einbeziehen. Sollten Sie unklare Gesichtsfelder, problematische Verläufe oder andere Fragen zum Bereich Gesichtsfeld haben, senden Sie diese bitte mit Unterlagen und Fragestellung bis zum 03.09.2011 postalisch oder per Mail an Frau Prof. Dr. Käsmann-Kellner (kaesmann@email.de).

Wir hoffen, Ihnen die Fragen im Team beantworten zu können und eventuelle Lösungen als Kurzinformationen bei der HAF vorzustellen, was vielleicht nicht nur dem Fragenden, sondern allen Kollegen nützt.



Vorträge

Prof. Dr. Barbara Käsmann-Kellner
Gesichtsfeldprüfung im Kindesalter

Dr. Karen Faßbender
Papillenanomalien und korrespondierende Gesichtsfeldausfälle

Hr. Kouris Ninios
Der ältere Glaukomatpatient: Differenzierung zwischen neurologisch bedingten und glaukomatösen Gesichtsfelddefekten

Prof. Dr. Anton Haaß, Klinik für Neurologie am UKS
Schlaganfallakutbehandlung - es gibt mehr Möglichkeiten als man denken könnte!

Prof. Dr. Barbara Käsmann-Kellner
Zum subjektiven Erleben neurologisch bedingter Gesichtsausfälle

Prof. Dr. B. Käsmann-Kellner & Team
Beantwortung Ihrer Fragen zu Gesichtsfeldproblemen → siehe Information

Quizfragen

Berufspolitischer Beitrag
Dr. Bernhard Adolph
(Vorsitzender Landesgruppe Saarland, BVA)